

Steckenpferd

Neureuter Schachblätter Ausgabe April 2004



1. Editorial
2. Termine und Ergebnisse der
Vereinsturniere
3. Jugendtraining
4. Verbandsrunde
5. Ausgewählte Partien
6. Osterspaziergang

Schachfreunde Neureut 1953 e. V., Werner Enzmann, Jasminweg 7, 76149 Karlsruhe,
Tel. 0721-755512, werner.enzmann@t-online.de

Spiellokal: Badnerlandhalle Neureut, Neureuter Platz/ Rubensstraße,
Mehrzweckhalle UG, Spielabend Dienstags 20 Uhr

1. Editorial

Wenn die letzten kalten Aprilnächte ins Land gegangen sind, hat der Winter endgültig seinen Abschied genommen. Schon Wochen vorher haben Veilchen und Primeln, Narzissen und Hyazinthen Wiesen und Gärten mit bunten Farben gesprenkelt und die grau-weiße Landschaft aufgeheitert. Jetzt aber beginnt in der Natur mit Macht die Zeit des Blühens und Wachsens, die Zeit des Nestbaus und der Aufzucht des Nachwuchses. Hierzu bedarf es – glücklicherweise- keiner menschlichen Intelligenz und Anstrengung. Wir dürfen in jedem Frühjahr als Geschenk die Inkarnation des Schöpfergeistes in unendlich viele Muster, Formen und Farben erleben. Die Schöpfung hat an diesen Bauplänen über Jahrmillionen gearbeitet und sie auf wundervolle Weise perfektioniert. Für uns, die uns dieses Blühen und Wachsen täglich umgibt, ist es eine Selbstverständlichkeit geworden, die uns oft wie eine Hornhaut vor Augen dieses Wunder der Schöpfung verdeckt.

Auch für uns Menschen ist nun auch eine Zeit des Aufbruchs und intensiver Kreativität angebrochen. Unser großer Dichter Johann Wolfgang von Goethe hat dieses Lebensgefühl einfühlsam in Fausts Osterspaziergang zum Ausdruck gebracht. Pläne werden geschmiedet, für den Urlaub, für neue Freizeitaktivitäten, für berufliche Veränderungen, für neue Impulse in Freundschaft und Familie. Pläne sind ein wichtiges Element menschlichen Seins und Handelns – nichts ist geistloser als ein planloses Leben von einem Tag zum andern, von der Hand in den Mund.

Die Umsetzung von Plänen erfordert Klugheit und Weitsicht. Sie muss sich an der Realität orientieren und soweit andere Menschen davon betroffen sind, an deren Betroffenheit und Reaktion. Dies hat für alle Lebensbereiche Gültigkeit – von der großen Politik bis zur kleinsten Zweierbeziehung- und wird doch so oft missachtet.

Das Schachspiel kann hierbei spielerisch ein ausgezeichnetes Training für das Leben bieten. Es erfordert langfristige Pläne und Strategien. Es muss die möglichen Reaktionen des Spielpartners ins Kalkül ziehen. Plötzliche (Schicksals-) Schläge müssen verkraftet werden, je nach Spielverlauf sind die Pläne der veränderten Realität anzupassen. Siege können gefeiert werden, man muss aber auch lernen, Niederlagen sportlich zu akzeptieren. In diesem Sinne wünsche ich allen Schachfreunden ein frohes Osterfest und eine Zeit des Aufbruchs und der Kreativität.

Werner Enzmann

1. Vorsitzender

2 Termine und Ergebnisse der Vereinsturniere

2.1 Vereinsturnier (Ergebnis)

Unser Vereinsturnier nahm in diesem Jahr mit insgesamt 10 Teilnehmern einen spannenden Verlauf. Vereinsmeister 2003/2004 wurde unser Schachfreund Edgar Kreuter, hierzu ganz herzlichen Glückwunsch.

Hier die Abschlusstabelle nach 9 Runden:

| | | |
|-----|-------------------|-----|
| 1. | Edgar Kreuter | 7,5 |
| 2. | Werner Enzmann | 7,0 |
| 3. | Wolfgang Orgis | 5,5 |
| 4. | Roland Papendieck | 5,0 |
| 5. | Armin Bantle | 5,0 |
| 6. | Paul Tönnies | 4,5 |
| 7. | Thomas Kerner | 4,0 |
| 8. | Dietmar Helmers | 3,5 |
| 9. | Margarete Fuchs | 3,0 |
| 10. | Manfred Strupat | 1,0 |

2.2 Thematurier (Ergebnis)

Unser Thematurier fand vom 16.3. 2004 bis 30.3.2004 als Schnellschachturnier im Schweizer System (30 Min Bedenkzeit pro Spiel) statt. Thema war das angenommene Damengambit, das insgesamt eine sehr positive Resonanz fand. Erst in der letzten Runde fiel die Entscheidung mit 2 punktgleichen Siegern (Wolfgang Orgis und Thomas Krause) vor Werner Enzmann, Reinhard

Linder, Dietmar Helmers und Edgar Kreuter,
Roland Papendieck und Thomas Kerner.

2.3 Pokalturnier (Einladung)

Unser Pokalturnier findet vom 27. April bis zum 8. Juni 2004 statt. Ausgetragen wird das Turnier nach Schweizer System in 5 Runden. Die Bedenkzeit beträgt 90 Min für 30 Züge und 30 Min für den Rest der Partie. Anmeldungsschluss ist der 27.4. vor Turnierbeginn. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

2.4 Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung mit Vorstandswahlen ist für den 29.6.2004 geplant. Bitte Termin vormerken.

3. Jugendtraining

Unser Jugendtraining beginnt wieder nach der Osterpause am 23. April mit der Fortsetzung der Jugendmeisterschaft, die in 2 Gruppen ausgetragen wird.

Großen Zuspruch hatte unser Osterhasenblitzturnier am 2. April mit insgesamt 14 Teilnehmern. Mit großer Leidenschaft und Einsatz wurde an allen Brettern gekämpft. Sieger der ersten Gruppe wurden punktgleich Max und Michael vor Stephan, Ilias und Simon K., Christian, Samuel und Daniel. In der 2. Gruppe gab es ebenfalls 2 Sieger: Ivo und Dennis vor Florian, David C. und David D.

Neben den Osterhasen gab es diesmal handgefertigte Ostereier mit Platzziffern als Preise, die nach erstem Eindruck allerdings nicht lange überlebten..

4. Verbandsrunde

4.1 VBR am Sonntag, dem 1. März 2004

(Thomas Krause)

Am sechsten Verbandsspieltag machte unsere erste Mannschaft einen wichtigen Schritt in Richtung

Klassenerhalt, wir gewannen gegen Bretten 1 ziemlich deutlich mit 6:2, wobei keine einzige Einzelpartie verloren ging. Wladimir Schneider, Thomas Krause, Werner Enzmann und Daniel Lienhard konnten jeweils einen Sieg verbuchen, Andreas Feger, Zdenko Barbaric, Ingo Rieber und Edgar Kreuter steuerten ein Remis bei. Unsere zweite Mannschaft war beim Aufstiegsaspiranten Slavija 2 ersatzgeschwächt angetreten und musste sich letztendlich klar mit 1,5:6,5 geschlagen geben. Siegfried Hardi holte den einzigen Einzelsieg, Tibor Conrad erkämpfte ein Unentschieden. Etwas Pech hatte Neureut 3 gegen die Zweite von Zeutern, man verlor knapp und etwas unglücklich mit 3,5:4,5, wobei Paul Tönnies und Joachim Fender ihre Spiele gewannen und Thomas Kerner, Roland Papendieck und Günther Groß jeweils ein Remis holten.

4.2 VBR am Sonntag, dem 21. März 2004

(Thomas Krause)

Der vergangene Sonntag brachte für uns die siebte Verbandsrunde dieser Saison und diese ging für alle drei Neureuter Schachmannschaften ziemlich daneben. Die 3:5-Niederlage der ersten Mannschaft in Simmersfeld war noch erwartet worden, da Simmersfeld einer der Aufstiegsaspiranten ist. Thomas Krause erkämpfte einen Einzelsieg, Zdenko Barbaric, Alexander Enzmann, Werner Enzmann und Christian Feger holten jeweils ein Remis.

Neureut 2 hatte diesmal sehr viele Absagen zu verkraften, so dass Spieler aus der dritten Mannschaft in die Zweite hoch rücken mussten. Man musste sich trotz guter Gegenwehr gegen Waldbronn 1 mit 3:5 geschlagen geben. Joachim Fender gewann seine Partie, Tibor Conrad, Siegfried Hardi, Klaus Heiermann und Manfred Strupat spielten Unentschieden.

Für Neureut 3 kam das Abgeben von Spielern an die zweite Mannschaft einer Katastrophe gleich, da man keine Ersatzspieler finden konnte und so mit drei Mann weniger antreten musste.

Dementsprechend fiel die Niederlage gegen Rheinstetten 2 auch mit 1,5:6,5 sehr deutlich aus. Günther Groß holte einen Einzelerfolg, Paul Tönnies steuerte das Remis bei.

4.3 VBR am Sonntag, dem 4. April 2004

(Thomas Krause)

Am 4. April wurde der 8. und vorletzte Verbandsspieltag dieser Schachsaison gespielt. In der Landesliga trennte sich Neureut 1 zuhause von Durlach 1 mit 4:4-Unentschieden. Den wichtigen Punkt im Abstiegskampf holten gemeinsam Wladimir Schneider, Andreas Feger, Zdenko Barbaric, Thomas Krause, Ingo Rieber, Alexander Enzmann, Werner Enzmann und Christian Feger. Unsere zweite Mannschaft hatte bei Kraichtal 1 eine zu schwierige Aufgabe und unterlag schließlich mit 3:5. Sebastian Kreuter konnte sein Spiel gewinnen, Edgar Kreuter, Wolfgang Orgis, Daniel Reidinger und Klaus Heiermann erkämpften jeweils ein Remis.

Eine Klasseleistung bot unsere dritte Mannschaft beim deutlichen 7:1 gegen Franconia 1. Thomas Kerner, Paul Tönnies, Roland Papendieck, Dietmar Helmers, Joachim Fender und Mikhail Lebedkin holten jeweils einen vollen Punkt, Manfred Strupat und Michael Feger spielten an den vorderen Brettern Unentschieden.

Vorschau:

Der 9. und letzte Verbandsspieltag ist am Sonntag, dem 2. Mai. Die Neureuter Mannschaften spielen dann wie folgt (Heimspiele in der Badnerlandhalle):

10.00 Uhr: Untergrombach 2 - Neureut 1
 9.00 Uhr: Neureut 2 - Post 1
 9.00 Uhr: Eggenstein-Leopoldshafen 3 - Neureut 3

4.4 Aktuelle Tabellen

4.4.1 Landesliga

| Rang | Mannschaft | TWZ | At | S | R | V | Man.Pkt | Brt.Pkt |
|------|-----------------|------|----|---|---|---|---------|---------|
| 1. | Untergrombach 2 | | | 7 | 1 | 0 | 15 | 39.5 |
| 2. | Pforzheim | 1974 | | 5 | 2 | 1 | 12 | 36.0 |
| 3. | Simmersfeld | 1989 | | 5 | 0 | 3 | 10 | 36.5 |
| 4. | Ettlingen | 1840 | | 4 | 1 | 3 | 9 | 35.5 |
| 5. | Karlsruher SF 3 | | | 4 | 1 | 3 | 9 | 34.0 |
| 6. | Birkenfeld | 1912 | | 3 | 2 | 3 | 8 | 31.0 |
| 7. | Durlach | 1992 | | 2 | 2 | 4 | 6 | 32.0 |
| 8. | Neureut | 1921 | | 2 | 1 | 5 | 5 | 29.0 |
| 9. | Jöhlingen | 1840 | | 0 | 3 | 5 | 3 | 24.0 |
| 10. | Bretten | 1863 | | 1 | 1 | 6 | 3 | 22.5 |

Ergebnisse der 8. Runde:

| | | | | | | | | |
|---|-----|-------------|------|---|-----------------|-----------------|-------|-------|
| 1 | 10. | Neureut | (4) | - | 9. | Durlach | (5) | 4-4 |
| 2 | 1. | Birkenfeld | (6) | - | 8. | Bretten | (3) | 5-3 |
| 3 | 2. | Jöhlingen | (2) | - | 7. | Karlsruher SF 3 | (8) | 4-4 |
| 4 | 3. | Pforzheim | (10) | - | 6. | Ettlingen | (9) | 4½-3½ |
| 5 | 4. | Simmersfeld | (10) | - | Untergrombach 2 | (13) | 3½-4½ | |

4.4.2 Bezirksliga:

| Rang | Mannschaft | S | Man.Pkt | Brt.Pkt |
|------|-------------------|---|---------|---------|
| 1. | KSF IV | 8 | 14 | 39.0 |
| 2. | Ettlingen II | 8 | 11 | 36.0 |
| 3. | Waldbronn I | 8 | 11 | 35.0 |
| 4. | Slavija II | 8 | 9 | 35.0 |
| 5. | Kraichtal I | 8 | 8 | 33.0 |
| 6. | Post I | 8 | 8 | 32.5 |
| 7. | Untergrombach III | 8 | 6 | 30.0 |
| 8. | Zeutern I | 8 | 6 | 27.5 |
| 9. | Neureut II | 8 | 4 | 25.5 |
| 10. | Rheinstetten I | 8 | 3 | 26.5 |

Ergebnisse der 8. Runde:

| | | | | | |
|-------------|----------------|---|-----|-----|-------|
| Slavija II | Zeutern I | 0 | : 2 | 3.5 | : 4.5 |
| U-Bach III | Ettlingen II | 0 | : 2 | 3.5 | : 4.5 |
| Post I | Rheinstetten I | 1 | : 1 | 4.0 | : 4.0 |
| Kraichtal I | Neureut II | 2 | : 0 | 5.0 | : 3.0 |
| Waldbronn I | KSF IV | 0 | : 2 | 3.5 | : 4.5 |

4.3.3 Kreisklasse B2:

| Rang | Mannschaft | S | M-P. | Brettunkte |
|------|------------------|---|------|-------------|
| 1. | E-Leopoldsh. II | 8 | 14 | 41.0 : 23.0 |
| 2. | KSF VII | 8 | 10 | 37.0 : 27.0 |
| 3. | Slavija III | 8 | 10 | 35.0 : 28.0 |
| 4. | E-Leopoldsh. III | 8 | 10 | 31.5 : 31.5 |
| 5. | Blankenloch II | 8 | 9 | 35.5 : 28.5 |
| 6. | Zeutern II | 8 | 8 | 34.5 : 28.5 |
| 7. | Rheinstetten II | 8 | 8 | 30.0 : 34.0 |
| 8. | Waldbronn II | 8 | 6 | 28.0 : 35.0 |
| 9. | Neureut III | 8 | 5 | 28.0 : 36.0 |
| 10. | Franconia | 8 | 0 | 17.5 : 46.5 |

Ergebnisse der 8. Runde:

| | | | | | |
|-----------------|-----------------|---|-----|-----|-------|
| E-Leopoldsh II | Zeutern II | 2 | : 0 | 4.5 | : 3.5 |
| Neureut III | Franconia | 2 | : 0 | 7.0 | : 1.0 |
| Rheinstetten II | E-Leopoldsh III | 0 | : 2 | 3.0 | : 5.0 |
| Slavija III | Blankenloch II | 2 | : 0 | 4.5 | : 3.5 |
| Waldbronn II | KSF VII | 0 | : 2 | 2.5 | : 5.5 |

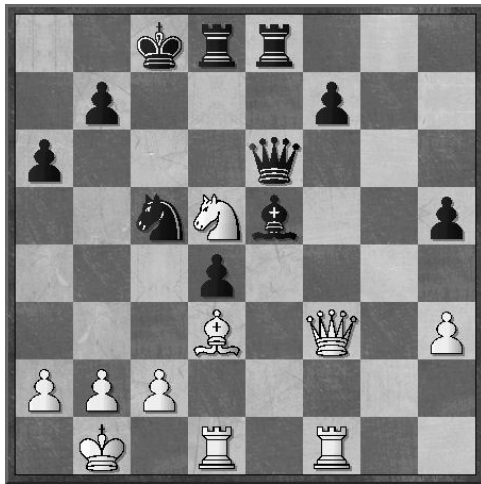
5. Ausgewählte Partien

Gegen Bretten hatten wir an einigen Brettern das Glück, das uns in vergangenen Partien manchmal fehlte, insgesamt aber war es ein verdienter Sieg mit einigen schönen Partien.

Th. Krause - Kress [B06]

Neureut-Bretten, 01.03.2004

1.e4 g6 2.d4 Sf6 3.Sc3 d5 4.e5 Sh5 5.f4 Sg7 6.Sf3 Lg4 7.h3 Lxf3 8.Dxf3 e6 9.Le3 Sd7 10.0-0 a6 11.Ld3 c5 12.g4 h5 13.f5 gxf5 14.gxf5 cxd4 15.fxe6 Sxe6 16.Sxd5 Lg7 17.Lf4 Sxf4 18.Sxf4 Lxe5 19.The1 Df6 20.De4 0-0-0 21.Sd5 Dh6+ 22.Kb1 The8 23.Tf1 De6 24.Df3 Sc5 -der entscheidende Fehler, stellt die Dame in eine Linie mit dem König für eine Läuferfesselung



25.Lf5 ! Sd7 26.Lxe6 fxe6 27.Sb4 h4 28.Dg4 Tg8 29.Dxe6 Tde8 30.Dc4+ Kb8 31.Tf7 Sb6 32.Dc5 Ld6 33.Dxd6+ 1-0

Niedermaier,H (1873) - Barbaric,Z (1981) [C01]

Landesliga Neureut-Bretten), 01.03.2004

[Fritz 8 (30s)]

C01: Französische Verteidigung (Abtauschvariante)
1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Ld3 Sc6 5.Sf3 Lg4 6.Le3 Sf6 [6...Ld6 7.Sbd2 Sge7 8.0-0 h6 9.a3 0-0 10.c4 dxc4 11.Lxc4 Sg6 12.Dc2 Sce7 13.Tfe1 c6 14.Ld3 Sf4 15.Lh7+ Kh8 16.Se5 Lxe5 17.dxe5 Se6 18.Le4 f5 19.exf6 Txf6 20.f3 Lh5 21.Tad1 Conquest,S-Glek,I/Germany 1996/GER-chT/1-0 (37)] **7.Sbd2** [7.a3 Ld6 8.0-0 0-0 9.Sbd2 Te8 10.c4 dxc4 11.Lxc4 Se4 12.Sxe4 Txe4 13.h3 Lh5 14.Ld5 Lh2+ 15.Kxh2 Dxd5 16.Tg1 Dd6+ 17.Kh1 Lxf3 18.gxf3 Th4 19.Tg4 Txb3+ 20.Kg1 Th5 21.Kf1 Th1+ Hammerich,N-Helfrich,L/Neumuenster 2002/EXT 2003/0-1 (53)] **7...Ld6 8.c3N** [8.h3 Lh5 9.0-0 0-0 10.c3 (10.c4 dxc4 11.Lxc4 Lg6 12.Sh4 Kh8 13.Sxg6+ fxg6 14.Sf3 Se7 15.Sg5 De8 16.Db3 h6 17.Sf7+ Kh7 18.Sxd6 cxd6 19.d5 Sf5 20.Lf4 Sh5 21.Lh2 Sf6 22.g4 Sd4 23.Dd3 De4 24.Dxe4 Sxe4 Lobo,P-Matos,V/POR 2000/EXT 2001/0-1 (33)) 10...Te8 11.Te1 Se4 12.Db3 Lg6 13.Dxb7 Sxd2

14.Lxd2 Lxd3 15.Dxc6 Txe1+ 16.Txe1 Tb8 17.Se5 Le4 18.Sd7 Txb2 19.Lc1 Tb1 20.f3 Lg3 21.fxe4 Lxe1 22.Dxd5 Lh4 Breuer,F-Broberg,H/Gruenheide 1996/EXT 97/0-1 (22)] **8...0-0 9.Dc2 Te8 10.0-0-0 a6 11.h3 Lh5 12.Lg5 Lg6 13.Tde1 Txe1+ 14.Txe1 Le7 15.Lf5 Se8 16.Lxg6 hxg6 17.Lxe7 Sxe7 18.g4 Sc6 19.Dd3 Df6 20.Sb3 b6 21.Te3 Sd6 22.Sbd2 b5 23.De2 b4 24.Se5 Sb5 25.Sd7 1/2-1/2**

Barikzai - W. Enzmann [E12]

Neureut-Bretten, 01.03.2004

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.Sc3 Lb4 5.Lg5 Lb7 6.e3 0-0 7.Ld3 h6 8.Lh4 Lxc3+ 9.bxc3 d6 10.0-0 Sbd7 11.Sd2 e5 12.Lf5 g5 13.Lg3 Te8 14.f4 e4 15.fxg5 hxg5 16.h4 Sf8 17.hxg5 S6h7 18.Dh5 Dxc3 19.Lxh7+ Sxh7 20.Dxf7+ Kh8 21.Lf4 Dg7 22.Dh5 Te6 23.Kf2 Tf8 24.Th1 übersieht einen elementaren Einschlag!



Txf4+ 25.exf4 e3+ 26.Ke1 exd2+ 27.Kd1 Lxg2 28.Dxh7+ Dxh7 29.Txh7+ Kxh7 30.Kxd2 Le4 31.Tg1 Lf5 32.Tg5 Tf6 33.a3 Lb1 34.Ke3 Tg6 35.Tb5 La2 36.Tb4 a5 0-1

In der Partie in Simmersfeld waren wir durchaus nicht chancenlos, allerdings setzte sich am Schluß die größere Kampfkraft der Schwarzwälder durch. Andreas spielte seine gefürchtete Schweschnikov-Variante der sizilianischen Verteidigung, aber sein Gegner hatte nach der kompletten Öffnung des Spiels das bessere Ende für sich.

Blaich, Marc-Andre - Feger, A [B33]

Simmersfeld- Neureut 21.03.04

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e5 6.Sdb5 d6 7.Lg5 a6 8.Sa3 b5 9.Lxf6 gxf6 10.Sd5 Lg7 11.c3 Se7 12.Sxe7 Dxe7 13.c4 Lb7 14.cxb5 0-0 15.bxa6 Lxe4 16.Ld3 Lxg2 17.Tg1 e4 18.Txg2 exd3+ 19.Kf1 De4 20.f3 Df5 21.Sc4 Txa6 22.Se3 Db5 23.a4 Tfa8 24.b3 Kf8 25.Taa2 Dh5 26.Dxd3 Tc6 27.Sf5 Lh6 28.Tac2 Tac8 ?

In schwieriger Stellung für Schwarz beendet Weiß mit einem Kracher die Partie.



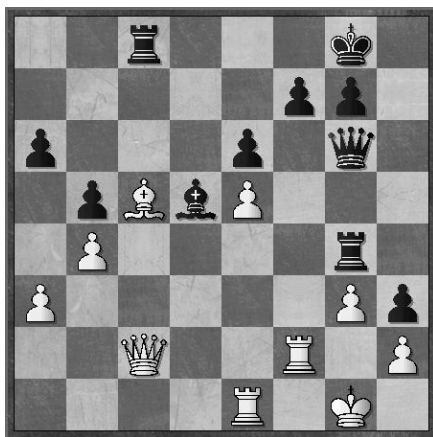
29.Dxd6+ 1-0

Ein sehr schöner Sieg gelang Thomas, der seinen Gegner klassisch ausspielte.

P. Lindörfer - Th. Krause,W [B22]

Simmersfeld-Neureut, 21.03.2004

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 cxd4 5.cxd4 e6
 6.Sc3 Da5 7.Sf3 Sf6 8.Ld3 Le7 9.0-0 0-0 10.a3 a6
 11.b4 Dd8 12.Lb2 b6 13.Db3 Lb7 14.Tad1 Sbd7
 15.Tfe1 Sd5 16.Lb1 S7f6 17.Sg5 Tc8 18.Sce4 h6
 19.Sxf6+ Sxf6 20.Sf3 Dd5 21.Dd3 Ld6 22.Lc2 Dh5
 23.Se5 Dg5 24.f3 Tfd8 25.De2 Ld5 26.Ld3 b5
 27.Lc1 Dh5 28.Db2 Sd7 29.f4 Lxe5 30.dxe5 Sb6
 31.Le3 Sc4 32.Lxc4 Txc4 33.Tc1 Tdc8 34.Dd2
 Dg6 35.Lc5 Txf4 36.Te2 Tg4 37.Tce1 h5 38.Tf2 h4
 39.Dc2 Le4 40.Dd2 h3 41.g3 Ld5 42.Dc2



Txg3+ !43.hxg3 Dxc3+ 44.Kf1 Lc4+ 45.Tee2 h2
 46.Txh2 Dxh2 47.Dxc4 Dh3+ 0-1

5. Osterspaziergang

(aus Goethe: Faust. Eine Tragödie)

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
 Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
 Im Tale grünet Hoffnungsglück;
 Der alte Winter, in seiner Schwäche,
 Zog sich in rauhe Berge zurück.
 Von dorthier sendet er, fliehend, nur
 ohnmächtige Schauer körnigen Eises
 In Streifen über die grünende Flur;
 Aber die Sonne duldet kein Weißes:
 Überall regt sich Bildung und Streben,
 Alles will sie mit Farben beleben;
 Doch an Blumen fehlt's im Revier,
 Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
 Kehre dich um, von diesen Höhen
 Nach der Stadt zurückzusehen.
 Aus dem hohlen finstern Tor
 Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
 Jeder sonnt sich heute so gern.
 Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
 Denn sie sind selber auferstanden
 Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
 Aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
 Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
 Aus der Straßen quetschender Enge,
 Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
 Sind sie alle ans Licht gebracht.
 Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge
 Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
 Wie der Fluß, in Breit' und Länge,
 So manchen lustigen Nachen bewegt,
 Und bis zum Sinken überladen
 Entfernt sich dieser letzte Kahn.
 Selbst von des Berges fernen Pfaden
 Blinken uns farbige Kleider an.
 Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
 Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
 Zufrieden jauchzet groß und klein.
 Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!